



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

15. (4. April) Ambrosius

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

das chind in ir an dem wort  
spilt gen Maria.  
4770 Elysabeth sprach yesa:  
'von weu ich das hann  
das Gottes müter ist zü mir er-  
gan?  
seint deins gruezzes stym erhal  
in meine orn, sündler twal  
4775 das chind vor frewden spilt in  
mir.'  
Maria sprach do zü ir  
mit grozzen freuden ander stat  
denn salm Manificat.  
sy warn pey ein ander do  
4780 und warn in Got von herczen  
fro,

wann sy het fünden dye war-  
hait  
an Johans müter, dye ir sait  
newleich der engel het.  
Maria sait auch Elysabeth,  
[45<sup>rb</sup>] was ir der engel het chund  
getan.  
4786 das man an in paiden sach  
ergan:  
wann Elysabeth gepar  
Johannem,  
der pede predigt disem und  
dem  
Jesus chunft dye säldenbere;  
4790 er was sein tauffer und sein  
vorlauffere. Amenn.

[46<sup>ra</sup>]

## 15. Vonn Sand Ambrosio.

Die geschrift sait uns also  
von dem rainen Ambrosio,  
do er inder wiegen lakch,  
das sein der heilig geist phlag.  
4795 got lie sehen in seiner jugent  
an im chunftig grosse tugent  
und das er der erwelten ainer  
was.  
ze ainer zeit auf seins vater  
palas  
lag inder wiegenn das chinde-  
lein;  
4800 daz sach vater und müter sein.

nün secht wo peyn chomen her  
und grozz geswerm vast entwer  
und bestrewtenn dem chinde-  
lein  
bede antlietz und den mund sin,  
4805 so daz si fürn uz und in,  
und het davonn chain pein.  
dye amme dye des chindes  
phlag,  
von laidigem herczen sy er-  
schrak;  
sy torst dar nicht gegahenn.  
4810 der vater begunde nahenn

4772. gegan P.

4774. twal P, wal C.

4781. psalm Magnificat P.

4782. gesait P (ge über der Zeile eingef.).

4787. Johēz C.

4788. disen P. dez C, den P.

4790. und vorl. P.

In C noch (rot): Darnach hebt sich  
ann von sand Ambrosio.

15. P 36<sup>vb</sup>—38<sup>rb</sup>, B 128<sup>va</sup>—130<sup>ra</sup>. Über-  
schrift fehlt in B.

4791. schrift B. uns fehlt P.

4801. do C, wa BP. peyn d. i. bien;  
Innen P (sonst pinnen).

4804f. P(B), fehlen in C.

4804. den fehlt B.

4808. laidem P. hertz sere ershag B.

4809. getorste B. nit dar P. gachen P(B).



- und hiez dy swarm manigchvalt  
 uber das chind lassenn gewalt,  
 wann er sach fur war  
 das dem chind nicht laides ge-  
 war.
- 4815 dye peyen nach irr stunde  
 hueben sich von des chindes  
 munde  
 so hoch das sy niemand sach;  
 darnach was in her wider gach.  
 der vater, wann er sinnen  
 phlag,
- 4820 zü chunftigen wierden er es  
 wag  
 und sprach zü der mütter seîn:  
 'fraw, sich ann das chind mein!  
 [46<sup>rb</sup>] das mag sâlig werdenn  
 vor Got und auf der erdenn.'
- 4825 do die pein das chind gesugenn  
 genüg, sy vonn danne flugenn.  
 der vater und dye mütter do  
 warn der zaichenn vil fro  
 und leiten mer sunder wann
- 4830 dester grozzern fleiz darann.  
 Do es cham zü den seinen  
 tagen,  
 sys ze schuel ze Rom gabenn.
- Got tet an im der hilfe schein:  
 von chünst vie es solchenn sin  
 4835 das nindert an chunst sein  
 geleich was.  
 also lernt er und las,  
 wann er den fleiz daran chart,  
 uncz er ein phylozophus wart.  
 zü chunst was er redhaft,  
 4840 niemand mit red het gen im  
 macht.  
 sust lernt er ze Rom inder stat,  
 unz dar sand der potestat  
 und dew *comun* von Mailann:  
 dye chertenn sich darann  
 4845 und paten dy Romer here  
 das sy durch das recht und  
 durch ir ere  
 Ambrosium dar sanden  
 ze verrichten das recht im  
 lande.  
 do dye Romer vernomen ir pet  
 4850 Ambrosium man nicht erlie an-  
 der stet,  
 er müst varn genn Mailan.  
 er verricht sy, das weip und  
 man  
 im des pesten jahenn

4811. dem *B.* magichvalt *C.*  
 4812. Lassen v. d. k. *P(B).*  
 4814. war *PB.*  
 4819. sinne *BP.*  
 4821. senn *C.*  
 4822. sichst du d. *P(B).*  
 4823. wol s. *P.*  
 4826. Zehant s. *B.*  
 4828. Wurden d. *B.* vil] harte *B.*  
 4830. Des *B.* Dez *P.*  
 4831. den fehlt *BP.*  
 4832. Sy in *C.* Sa sis gen schül *P.* Ze  
 Rome sis zeschule *B.*  
 4833. der fehlt *B.*  
 4834. gewan er *B.*  
 4836. Sus *P.* vil und *B.*  
 4838. phylozphø *C.*
4839. Zu der *B.*  
 4840. gen im het *P.* het sulhen chraft *B.*  
 4841. So *B.*  
 4842. Vnd *C.* Bisz daz *P.*  
 4843. dew *Conum C.* der kaumun *B.* der  
 tûm *P.*  
 4844. fehlt *P.* Die gerten all gemain san *B.*  
 4845. Römer die her *P.*  
 4846. durch recht vnd *P.* fehlt *B.*  
 4847. Daz man *A. CP.* sande *C(P).*  
 4848. Ze *B.* fehlt *C.* Vz zerichtū *P.* ge-  
 richt *BP.*  
 4849. erhorten *B.*  
 4850. enlie *BP.*  
 4852. sy das] da *P.*  
 4853. Daz si im *P.* pestem *C.*



[46<sup>va</sup>] und auch nie gesahenn  
 4855 einen mann so gar verricht  
 nach Got und der welt slicht.  
 wie im der welt ding ann lag  
 und gericht des landes phlag,  
 doch vergaz er Gottes nicht,  
 4860 mit dem er het von chinde  
 phlicht:  
 wann er dient im spat und frü  
 mit vasten, mit gepet, und  
 darczü  
 beschied er dye ewangelia  
 mit seiner geschrift hie und da.  
 4865 manig puech er auch tichte  
 nach Got, nach der welt slichte.  
 sein ler, sein geschrift, sein ge-  
 richte  
*er vil wol verrichte,*  
 wol ebenmaz der hohe wag.  
 4870 so der suezz, der sälig phlag  
 der pein dye aus seinem  
 munde  
 so hoch flugenn in chindes  
 stunde.  
 sein ler, sein verrichtichait  
 wart weitenn indy welt gesait.  
 4875 wer gnötige dinkch zü schaffen  
 het,

der cham zü inn ander stet;  
 dye niemand chund verrichtenn,  
 dye chünd er verslichtenn;  
 das tet er durch Got aller-  
 maist,  
 4880 wann pey im was der heilig  
 geist.  
 er was Gottes chemph auch  
 gar  
 paide hie, dort, her und dar.  
 Do er des lebens lange phlag,  
 der pischolf Auxencius tot lag.  
 4885 denn tottenn dy cherczer  
 taugen,  
 wann er wert denn *ungelauben*.  
 [46<sup>vb</sup>] nün wart *misschellung* hie  
 an der wal: den dort, disen hie.  
 so lang *misschellung* wart,  
 4890 uncz Got sein chraft darczü ge-  
 chart  
 an einem jungen chindelein,  
 das trüg her der vater sein  
 an seinem arm ander wal da.  
 das chindelein sprach yesa:  
 4895 'ir nemet *ze* pischolf chainenn  
 wan Ambrosium denn rainenn.  
 der ist von Got euch erwelt  
 und das pistum im geselt.

4856. und nach wertleicher B. nach d<sup>s</sup>  
 slicht C.

4857. anlagen B.

4858. gericht's B. phlagen B.

4859. go vor er gestr. C.

4861. im dient BP.

4862. v. vnd g. P. und fehlt P.

4864. schrift dis vnd die B.

4866. g. vnd d<sup>s</sup> P.

4867. schrifft B. g. vñ g. P.

4868 B. Nach got zü der (zer P) welt  
 [nach P] d<sup>s</sup> slichte C(P).

4869. Auch B.

4870. De C, Des B, Die P. der selig  
 süsse P, der suzz saelige B.

4872. chindes] der B, kurz' P.

4875. nöttig B. 4876. inn C = im P.

4877. 78 in P umgestellt.

4881. ach gottes P(B). kempffer P.

4882. her] hie P. vnd dort zwar B.

4885. tottenn „töteten“.

4886. gelaubn C(P).

4887. ain m. P. misshellung P(B),

misselung C.

4888. der dem dort der disen hie B, der  
 den disen die P.

4889. misshelung P(B), misselung C.

4890. gnad B. kart P(B).

4892. ain her P(B).

4894. chindel B.

4895. ze PB, fehlt C.

4896. Dann B.



und wer der wal wider stet,  
 4900 Gottes segenn der nicht enhat.  
 dye rede hort dye gemain.  
 under in was do chain  
 der wider spreche dy wal:  
 sy erwelten in uberall.  
 4905 do er dye wal erhorte,  
 er saz andas gerichte an dem  
   worte,  
 und wider sein alte gewonhait  
 tet er denn lewten swere lait,  
 das er mit solcher herte  
 4910 sich des pistums werte.  
 doch niemand cherte sich  
   daran;  
 es schirrn paide weip und man:  
 'dye sund auf uns geligen  
   schol!'  
 dye menig westes von im wol,  
 4915 das er es nür darumb tet,  
 sein hercze parmung mit güt  
   het.  
 do im nicht half der selbe  
   sin,  
 er floch aus der stat hin  
 [47<sup>ra</sup>] und parkch sich her und dar  
   in vor;  
 4920 doch füren sy im nach auf  
   seinem spor,  
 uncz sy in chomenn ann.  
 sy furten in gen Maylann

und mit grozzenn frewden da  
 wart er geweich zepischolf sa.  
 4925 do richtet er das pistum erleich,  
 rainer ding fleizt er sich,  
 aller tugent in nie bevilt:  
 er was getrew, chewsch und  
   milt,  
 warhaft, diemüt und gar stät,  
 4930 sein ler was rain und suez sein  
   rät.  
 sust minnet er von herczen Got  
 und behielt mit vorchten sein  
   gepot  
 und verdient das er Got lieb  
   was,  
 wann ich das von im las,  
 4935 das Got wunder durch in tet  
 an siechen lewten an maniger  
   stet.  
 Dye weil er lebt, sand  
   Augustin  
 auch lebt und der rain sant  
   Martin.  
 dye drey pischof hye  
 4940 lebten mit grozzer lieb ye,  
 und grosse not sy auch litenn  
 von checzern, mit den si auch  
   striten  
 mit red, mit ler, mit maister-  
   schaft.  
 grozz was der checzer chraft.

4902. da *P(B)*, doch *C*.4906. an *PB*, nach *C*.     orte *B*.4912. paide *fehlt B*.4914. von im *PB*, davon *C*.4915. nür] nicht wann *B*, *fehlt P*.4916. von got *C*, mit güte *B*, vñ güt *P*.4917. Da *P(B)*, Doch *C*.4919. brach *P*.     Er prach sich in vor *B*.4920. seinem] der *B*, dē *P*.4924. geweicht *B(P)*.4925. Susz *P(B)*.4926. flaisz *P(B)*.

Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

4927. Aller *PB*, Alle *C*.4929. gar] vil *P*, *fehlt B*.4930. und] vil *P*, *fehlt B*.4936. an der stet *P*.4937. vñ s. A. *P*, die weil s. A. *B*.4938. der rain *fehlt B*.4939. Disz *P(B)*.4941. erlittē *P*.4942. auch *C*, ser *P*, auch sere *B*.4943. Mit ler mit red *P*.4944. da d<sup>e</sup> *P(B)*.



4945 diser ler tribens vaste wider,  
des unser gelaub genoz auch  
syder.  
das tribens ir zeit an wende.  
nun was chomen sant Marteins  
ende  
das er sterbenn scholde.  
4950 andem selben tag Ambrosius  
wolde  
[47<sup>rb</sup>] ein messe singen, als er tet.  
sant Martein auf der por nün  
stet  
daze Turon auf seinem pistum,  
dem er prufet er und früm.  
4955 do was Ambrosius zü Maylann  
und sand Augustin ane wann  
ze dawtschenn landen hye,  
der auch des tages sein ampt  
begie.  
dye zwen pischolf westen nicht  
4960 umb sant Martein der geschicht,  
doch ir yetweder was  
an seiner mess, uncz man gelas.  
als es Got nün wolde  
und als es wesen scholde,  
4965 ward ir geist gezukchet hin;  
auf dem alter pelaib ir schein  
und entslieffen auf dem altar  
hie.

niemand getorst weckhenn die  
warn pey sand Mertein dort  
4970 und begunden ob im dy Gottes  
wort  
und begiengen, als sy zerecht  
scholdenn,  
iren lieben gesellen, den Gotes  
holden.  
do sand Mertein ward bestat,  
ir yetweder entwacht an der  
stat,  
4975 und wundert ytwedern wo er  
bere,  
und sagten den lewten laide  
mere:  
'an den zeitten wir habenn  
Martinum pegrabenn.'  
dye rede nam sy wunder.  
4980 der chor sand ye pesunder  
ze Turon ir poten hin,  
dye selben scholten ervarn in  
[47<sup>va</sup>] dye rechtenn warhait,  
ob Martinus wer geleit  
4985 und ob Ambrosius da were  
und Augustinus der lobebäre.  
dy chömenden poten horten  
yesa  
das dy herren pede da  
Martinum hietten begrabenn.

4945. tribens] traib C, traip PB.  
4946. Des B(P), Der C. auch fehlt B.  
4947. pei iren zeitē B. ende, w nach-  
getragen C.  
4949. So daz PB.  
4951. auch tet P.  
4952. nün fehlt B.  
4954. Den P. prufet] gebrüft het P(B).  
er (d. i. ère) und fehlt B.  
4956. Vnd Augustinus sunder w. PB.  
4957. Waz z. B.  
4958. sin ampt dez t. P.  
4960. Martinsz geschicht P.  
4962. bisz P, bis daz B.  
4963. nün fehlt BP.

4964. als fehlt B.  
4966. Ob B. ir PB, fehlt C.  
4967. auf] ob PB.  
4968. getorst wecken P(B), torst ge-  
sprechn C.  
4969. Si w. B, Disz w. P.  
4970. begunden] begiengen PB.  
4971. Und begiengen fehlt CBP.  
4972. Iren l. g.] Vnd begraben B.  
4973. was B.  
4974. d<sup>s</sup> wacht B.  
4976. laidige P.  
4977. disen B.  
4979. Der BP.  
4987. komende P, fehlt B.



4990 erst begunden dy poten sagenn  
den von Turon, das ir yetweder  
was  
an seinem ampt, uncz das man  
gelas  
da haim das ewangelium;  
furbas was ir sankch nicht  
frum,  
4995 sy enslieffen auf dem alter.  
da was junger noch alter  
der sy getorst gewekchenn  
und aus dem slaff er-  
schrekchenn.  
do sy do erwachtem,  
5000 die lewte ser erschrakchtem,  
wan ir yetweder das sait,  
sy hietten Martinum gelait.  
do sy saiten dye geschicht,  
dye herren wolten glauben  
nicht;  
5005 *nü* sant man uns her dy war-  
hait

ervarn.' 'dye habt ir uns ge-  
sait.'  
dye potenn wider chomenn:  
da dye lewt daz vernomenn  
das es also was geschehenn,  
5010 vil tügent Got sy begunden  
jehenn.

Er lebt mit solicher rainichait,  
darczü ingrozzer heilichait  
der rain suezz Ambrosius was.  
er macht ympos und vigiliat,  
[47<sup>vb</sup>] davon Got lob hat ymmer,  
5016 des lob, des reich zergat  
nimmer.  
darczü manig güet ler er schraib.  
nicht lange lebund er pelaib:  
Got nam in indye genad sein,  
5020 da wir auch muezzen chomen  
hin.  
das wir das dienen in diser frist,  
des helf uns Ambrosius und  
Jesus Christ. Amenn.

[48<sup>va</sup>]

## 16. Von Sand Maria Egipciata.

Das püch sait uns sus:  
ein munich hiez Zozimus,  
5025 der was in Palestin der gegent,  
und was also recht lebent  
das luczel was sein geleich;

aller rechtichait *flaisz* er sich.  
sus lebt er hertichleich fur  
war  
5030 garnach Got vir und funfczik  
jar.

4992. seinez C.  
4994. waz PB, fehlt C. gesank P.  
4997. torst P(B).  
4998. Noch B. schrecken B.  
5000. ser C, si P, sy sere B.  
5001. das fehlt B.  
5003. dise BP.  
5005. Nü sant P(B), Vñ sait C.  
5008. daz PB, da C.  
5009. waz also B.  
5010. tugenden begundē sy gote B.  
5011. Mit solicher lebt er r. C(P), Er  
lebte m. s. B.

5013. suzz rain B.  
5016. D<sup>s</sup> C. ach nymer P.  
5017. güet fehlt B.  
5018. lenger P. lembtig er v̇treib B.  
5020. Daz P. da hin P.  
5021. v̇dienē BP. diser] churtz B.  
16. P 38<sup>rb</sup>—41<sup>va</sup>, B 130<sup>rb</sup>—133<sup>rb</sup>. Über-  
schrift: Von sant Zozimis P, Von der Mai<sup>a</sup>  
die da haist egyptiaca vnd Zosma B.  
5023. alsus B.  
5024. r. Zosimas.  
5028. rainikait P. frewt C, flaisz P(B).